

07/2024



PFARRVERBANDSNACHRICHTEN

Katholischer Pfarrverband Waldkraiburg

Waldkraiburg — Christkönig | Maria Schutzfrau Bayerns;
Pürten — Mariä Himmelfahrt, Sankt Erasmus — St. Erasmus; Ebing — St. Martin

30.06. — 28.07.2024

www.pfarrverband-waldkraiburg.de

Dankeschön
Christkönig



„Dient einander, jeder mit der Gabe, die er von Gott empfangen hat“ 1 Petrus 4,10

so lautet mein Primizspruch, den ich mir vor 25 Jahren für meinen priesterlichen und salesianischen Dienst ausgesucht habe und ich würde ihn mir heute wieder aussuchen. Das menschliche und göttliche Leben gelingt besser, wenn wir keine Egoisten, sondern, wenn wir sensibel für die Lebenswelt anderer sind. Da geht es nicht nur darum, die Not anderer wahrzunehmen und Ihnen nach Möglichkeiten zu helfen, sondern es geht auch darum, die Lebenswelt anderer zu kennen und mit Ihnen die Freuden des Lebens zu teilen. Sich selbst und die eigenen Bedürfnisse nicht zu ernst zu nehmen, nicht immer die erste Geige spielen zu wollen, den anderen den Sonnenplatz gönnen, sich mit den anderen über ihre Erfolge zu freuen, dass ist u.a. gelingendes Leben. Ganz wie es Jesus, Gottes Sohn getan hat. Er sagt von sich: „Ich bin nicht in die Welt gekommen um mich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen“ Mk 10,45.

Die Pfarrgemeinde Christkönig konnte in der Woche vom 15. – 22. Juni ihr 60 jähriges Kirchweihjubiläum feiern und sie hat dies mit dem Pfarrverband, vielen Gästen, ganz bunt und würdevoll getan.



Im Dank an Gott und in Erinnerung an viele gute christliche Menschen, die sich seit vielen Jahren für Ihr Christkönig eingesetzt haben, gab es eine große Palette von Angeboten zu feiern, zu danken, sich zu erinnern und Impulse, wie es weiter gehen kann in Christkönig und im Pfarrverband.

Danke allen, die mitfeierten und mitmachten. Danke allen, die sich in der Vorbereitung und Durchführung der Festwoche engagierten!

Ihnen, die Sie die Zeilen lesen, wünsche ich von Herzen den Segen Gottes, den Mut zu dienen und manchmal auch den Mut, sich bedienen zu lassen; eine Hilfe anzunehmen, wenn diese Hilfe gut tut.

Danke allen, die für mich anlässlich des 25. jährigen Priesterjubiläums gebetet haben.

Ihr Pater Walter Kirchmann

Verstorbene im Pfarrverband (20.05.2024 bis 23.06.2024)



Pfarrei Christkönig:

Gerlinde Roth
Therese Träger
Helmut Steidl
Reinhold Hefer
Georg Dillmann
Guiseppe D'Attilia
Josef Schisler
Andreas Weiss
Reinhold Schröck
Anna-Maria Baumann

Pfarrei Maria Schutz:

Roman Kopietz

Pfarrei Pürten/ St.Erasmus

Franz Hütter
Ursula Thalhammer

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Taufen im Pfarrverband



Pfarrei Christkönig:

Lilly Nehez
Leo Englisch

Pfarrei Pürten /St. Erasmus:

Lilly Nehez
Leo Englisch

Gottes Segen dem Täufling

Trauung im Pfarrverband



Pfarrei Pürten /St. Erasmus

Kristina und Daniel Nehez

Gottes Segen dem Brautpaar

Neues Dekanat Mühldorf

Festgottesdienst
zur Errichtung
des neuen
Dekanates Mühldorf
mit Weihbischof Wolfgang Bischof
Freitag, 5. Juli 2024
17:30 Uhr
Pfarrkirche St. Nikolaus, Mühldorf
Herzliche Einladung an alle
zum anschließenden Stehempfang
im Haberkasten

Weiterer Termin aus dem Dekanatsrat:

Dekanatsgottesdienst

am **Sonntag, 04.08.2024, 19 Uhr** in
Roßbach am Grenzstein an den drei
Bistumsgrenzen. *Nähere Infos folgen.*

Seniorenteam Christkönig

Der **Seniorenachmittag 60plus** findet am Dienstag, **09.07.24 ab 14 Uhr** im **Bischof- Neumann Haus** statt.

Es gibt einen Vortrag von Kriminalhauptkommissar, Herrn Grieser Zum Thema "Schockanrufe und Enkeltrick"

Herzliche Einladung dazu!
Das Seniorenteam Christkönig

Herzliche Einladung zum

Seniorenachmittag der Pfarrei Maria Schutz

Jeden 2. Mittwoch im Monat im Adalbert-Stifter-Heim

Herzliche Einladung! Natürlich sind auch „Schnupper-Gäste“ willkommen!

Anmerkung: regelmäßige Mitfahrgelegenheiten sind leider nicht möglich; solche müssen, wenn gewünscht, untereinander vereinbart werden.

Termine der Frauengemeinschaft Pürten / St. Erasmus

17.07.24, 19 Uhr
Spieleabend im Pfarrhof Pürten

31.07.24, 14 Uhr
Ü60 Treff im Pfarrhof,
gemütliches Beisammensein mit
Kaffee & Kuchen

Bitte beachten: im August kein Ü60
Treff wegen Sommerpause

Gottesdienste mit besonderer Gestaltung:

05.07.24, 16 Uhr Waldfriedhof

Gebet für die Verstorbenen
in der Aussegnungshalle

07.07.24, 9 Uhr St. Erasmus

Hl. Messe mit Kinderchor und
Kinderelement

07.07.24, 10:15 Uhr Maria Schutz

Familiengottesdienst in der Kirche

14.07.24, 10 Uhr Volksfest

Ökumenischer Volksfestgottesdienst
im Festzelt Waldkraiburg.
Musikalische Gestaltung:
Ensemble „Vocable“

21.07.24, 10:30 Uhr Christkönig

Familiengottesdienst in der Kirche

Bitte vormerken:

Samstag, 14.09.2024

Bergmesse des Pfarrverbandes
in Maria Eck

Samstag, 21.09.2024, 19 Uhr

auf dem **Weg zum Jubiläum**
„600 Jahre Wallfahrt Pürten“
Gottesdienst in der
Pfarrkirche Mariä
Himmelfahrt Pürten

mit Dekan Klaus Vogl,
anschl. gemütliches
Beisammensein im
Pfarrhof



pfarrverband_waldkraiburg
auf Instagram



Bild links:

in St. Erasmus gestalteten die Kinder einen **Blumenteppeich zu Fronleichnam**. Musikalisch festlich gestaltet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor — der erste „Auftritt“ mit der neuen Chorleiterin Cecilia Woo Hee Roh-Nyqvist

Bild rechts:

Pfarrkirche Christkönig

Vielen Dank für die Blumenspenden und die Mithilfe bei der Gestaltung des Blumenteppeichs an Fronleichnam 2024

Die Pfarreien Christkönig und Maria Schutz feierten gemeinsam den Fronleichnamsgottesdienst in der Pfarrkirche Christkönig



Bild links:

Dank und Abschied

Nach 12 Jahren ehrenamtliches Engagement im Seniorenteam Christkönig wurde

Frau Barbara Ranner

beim Seniorennachmittag anlässlich der Festwoche aus dem Team verabschiedet. Unermüdlich kümmerte sie sich jahrelang um ein tolles Programm und gute Unterhaltung für die Senioren in der Pfarrei Christkönig. Ein herzliches Vergelts Gott für deine Arbeit und dein Engagement!

Seniorenteam Christkönig



Maiandacht in der Kindertagesstätte Maria Schutz

Gemeinsam mit Nicolas Gkotses feierten die Kinder der Kita Maria Schutz eine Maiandacht im Garten der Kita.

Die Kinder legten gemalte Bilder und Blumen nieder und schmückten somit eine Marienfigur, so dass ein schönes Bodenbild entstanden ist.

Im Hinblick auf den Muttertag hörten wir eine Bibelgeschichte von Maria, der Mutter Jesu. Wir haben ein Marienlied gesungen, gemeinsam gebetet und einige Kinder haben eine Fürbitte gesprochen.



Gemeindereferent Nicolas Gkotses feiert Maiandacht mit den Kindern



Pfarrverbandswallfahrt nach Altötting zu Fuß und per Rad



Bei bestem Wetter starteten 30 Pilger zu Fuß nach Altötting. Nach und nach stoßen noch einige weitere hinzu. In Altötting angekommen traf man noch die Radfahrer und alle feierten gemeinsam Gottesdienst im Kongregationssaal.

Mit einem Frühstück am Kapellplatz endete die Wallfahrt, es kamen gute Ideen für das nächste Jahr auf und jeder freute sich über die schöne Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren, den Vorbeter Franz Harrer, alle Helfer und auch ganz besonders alle, die sich mit auf den Weg gemacht haben!





Sammlung für Rumänienhilfe

Die Kolpingsfamilie Waldkraiburg führt im Rahmen der **Rumänienhilfe Töging** wieder eine Sammlung durch.

Samstag, 20. Juli von 9 – 12 Uhr

Ort: Parkplatz vor dem Bischof-Neumann-Haus



Folgende Spenden werden entgegengenommen:

Dringend benötigte Grundnahrungsmittel (Mehl, Reis, Nudeln, Haferflocken, Zucker, Salz, Speiseöl, Suppenwürfel, Eintöpfe in Dosen, Fleisch-, Wurst-, Fischkonserven, Schokolade)

Hygienemittel (Seife, Duschgel, Shampoo, Zahnpaste, Zahnbürsten, Fettcreme, Waschmittel)

Sonstiges (Kleidung, Decken, Betten, Matratzen, Geschirr, Gläser, Spielzeug, Schuhe (paarweise gebündelt), Werkzeuge)

Die **Diözesancaritas Satu Mare** organisiert von den Spenden Hilfsprojekte wie Sozialküchen, Einrichtung von Waisenhäusern, Förderung von Behinderten, Betreuung von Straßenkindern, alten Menschen, Suchtkranken und sonstigen Randgruppen.

Als Träger der Rumänienhilfe sagt das katholische Pfarramt Töging durch Frau Juliane Einöder mit ihrem Team Danke an alle Spender!



Fahrt zur Landesgartenschau nach Kirchheim bei München

am
5. September 2024

Preis für den Bus ca. 15€
Eintrittspreis Gruppe 17 €

Einstiegsmöglichkeiten
8.15 Uhr St.Erasmus
8.30 Uhr Pürten

**Anmeldung bis
10.August 2024**

Frauengemeinschaft Pürten/ St.Erasmus
Helga Manstetter: 08638/ 7 29 58
Birgit Lanzinger 08638/ 88 65 67

33 Jahre fair-sozial-umweltbewusst Eine-Welt-Laden in Waldkraiburg

33 Jahre gibt es den Eine-Welt-Laden „Steg“ mittlerweile. Beheimatet ist er in den Räumen der evang.-luth. Kirchengemeinde am Martin-Luther-Platz (neben Pfarrbüro).

Die Zusammenarbeit mit der kath. Gemeinde hat schon eine lange Tradition, denn der Faire Handel passt einfach gut zu den christlichen Kirchen.

Christen kann es eben nicht egal sein, ob Kinder auf den Kakaoplantagen schufteten müssen, anstatt in die Schule zu gehen oder spielen zu können. Nur damit wir billige Schokolade essen können! Oder ob Frauen auf Baumwoll- oder Kaffeeplantagen für Hungerlöhne arbeiten müssen, oft genug giftigen Spritzmitteln ausgesetzt, die bei uns schon lange verboten sind.

Fairer Lohn für gute Arbeit – das erwarten wir hier für uns und dann steht es auch den Menschen in den Ländern zu, die uns mit so viel wichtigen Gütern versorgen. Schnäppchen-Preise auf dem Rücken von anderen Menschen? Das steht im direkten Widerspruch zu unserem christlichen Glauben.

Fair einkaufen im Eine-Welt-Laden „Steg“:

Dort finden Sie eine Vielzahl von **Lebensmitteln** wie Süßigkeiten, Kaffee, Tee, Kakao, Brotaufstriche, Gewürze, Reis, Nudeln, Orangensaft, Wein, Sekt... Alles in sehr guter Qualität, vieles ist Bio-Ware. Überall werden die Standards nach dem Lieferketten-Gesetz eingehalten.



Dazu **Kunstgewerbe** wie Schnitzereien, bunte Filzblumen, Speckstein, Keramik, bunte Kreuze, Grußkarten, Schmuck, Taschen, Körbe...

Produkte, die man mit gutem Gewissen kaufen kann, ohne Gefahr zu laufen, sich z.B. an ausbeuterischer Kinderarbeit zu versündigen oder sich an Umwelt-Zerstörung zu beteiligen.

Die Besonderheit:

Weil das ganze Team ehrenamtlich arbeitet, können die Gewinne für soziale Projekte im Rahmen von PAMITA = Partnerschaft mit Tansania verwendet werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Projekten für Kinder, Jugendliche, Umwelt und Klima. Über 100.000 Euro konnten so in diesen 33 Jahren erfolgreich angelegt werden.

Wir in Waldkraiburg konsumieren fair?
Für Christen eigentlich eine Selbstverständlichkeit.

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden:

Mi 10-12 Uhr, Do 15-17 Uhr,
Sa 10-12 Uhr und 1. Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst



Ansprechpartner:
Joachim Grytzyk,
Tel. 08638-81724

Musical Projekt

Gemeinsam sind wir stark!

Das bunte Bande Musical



Nach langen Proben und vielem Üben war es am endlich so weit. Die Aufführung des **Kindermusicals „Gemeinsam sind wir stark! Das bunte Bande Musical“** fand statt – und es war ein voller Erfolg! Die Plätze im Publikum waren voll belegt und für die Kinder gab es am Ende einen großen Applaus – natürlich gab es auch eine Zugabe.

Bereits zu den Faschingsferien begannen die Proben mit Martin Nyqvist unserem Kirchenmusiker, den Hortkindern des Hort St. Lucia sowie den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen des Chores Christkönig. Als gemeinsames Projekt anlässlich des 60jährigen Jubiläums probten wir das Musical mit Gesang und Schauspiel. Der Inhalt des Musicals war uns hierbei ebenfalls sehr wichtig. Die Nachricht an alle Menschen „Gemeinsam sind wir stark!“. In dem Musical (von Reinhard Horn) geht es um die Bunte Bande Kinder, die einen Bauwagen Treffpunkt haben. In diesem spielen sie Ball, gießen ihre Blumen oder machen Musik. Leider stört es den Nachbarn Norbert Nörgler sehr und er veranlasst die Auflösung des Bauwagen Treffpunktes. Gemeinsam starten die Kinder eine Demo, unterstützen den Nachbarn in Not und

haben Verständnis für ihn. Schlussendlich schaffen die Kinder es gemeinsam, den Nachbarn zu überzeugen und ihr geliebter Treffpunkt darf bleiben.

Die Kinder konnten den Inhalt gut nachvollziehen und sich mit den Rollen identifizieren. Besonders viel Spaß hatten sie dabei, in andere Rollen zu schlüpfen und ihre schauspielerischen Talente zu entdecken. Die Lieder waren richtige Ohrwürmer, so konnten die Kinder schnell die Texte lernen und voller Freude mitsingen. Ein großer Dank geht an die Eltern, die den Kindern beim Lernen der Texte geholfen haben und natürlich die Kinder, die so toll mitgemacht haben! **Vielen Dank an euch!** Weiterer Dank geht an Elena Dumitra, die bei den Proben im Hort mitgewirkt hat sowie an Cecilia Roh-



Nyqvist, die für die musikalische Assistenz zuständig war und an Veronika Rixom, die den Kindern bei den Texten während der Aufführung geholfen hat!

Wir sind Herrn Nyqvist sehr dankbar, dass er sich die Zeit genommen hat alles zu organisieren und mit uns geprobt hat. Wir freuen uns auf weitere Projekte in Zusammenarbeit!

Sita Orlovski, Hortleitung Hort St. Lucia

Wunder geschehen

die Geschichte von Kirsten Seitz:

Am 02. Juli 2024 jährt sich zum 40 Mal der Tag meines schweren Unfalls. Als kleines Mädchen stürzte ich bei einem Schulausflug mehrere Meter in die Tiefe. Bis zu diesem Unfall liebte ich es auf hohe Bäume, Türme und alles zu klettern, was eine schöne Aussicht bot. An jenem schicksalhaften Tag machten wir einen Schulausflug in das Gebirge. Wir Kinder kletterten auf Skisprungschanze, denn von ganz oben hatte man eine herrliche Aussicht. Dann fing es auf einmal an zu regnen. Wir mussten unseren Schulausflug fortsetzen. Beim heruntergehen, rutschte ich aus und fiel durch ein morsches Holzgeländer. Ich hielt mich noch am Bretterboden der Schanze fest. Unter mir lag der Abgrund. Meine Kräfte ließen nach. Dann stürzte ich ab. Unter mir spürte ich nur Leere. Den Boden unter den Füßen verlieren ist ein schlimmes Gefühl und der Gedanke, der in diesem Moment in mir aufkam, als meine Kräfte nachließen war: „jetzt werde ich sterben“. Ich fiel etwa acht Meter in die Tiefe und erlitt hierbei schwerste Verletzungen. Darunter Knochenbrüche, diverse innere Verletzungen, Quetschungen und enorm großen Blutverlust. Die Ärzte gaben mir aufgrund meiner schweren Verletzungen keine Überlebenschancen. Ich lag im Koma, wurde künstlich ernährt und hing an diversen Schläuchen. Meine Eltern erzählten mir, dass unser Dorfpfarrer



damals zu ihnen nach Hause kam, als das mit meinem Unfall bekannt wurde. Er saß bei uns zu Hause und betete mit meiner Familie für mich. Wie durch ein Wunder überlebte ich. Ich weiß, wie sich sterben anfühlt und

was da alles passiert Es folgte eine sehr schwere Zeit für mich, bis ich wieder im „normalen“ Leben ankommen konnte. Die Folge meines damaligen Unfalls: ich hatte mein ganzes Leben lang schreckliche Höhenangst.

Den Boden unter den Füßen verlieren, in die Tiefe fallen – das hatte seine Spuren bei mir hinterlassen. 40 Jahre lang war das für mich ein grauenvoller Gedanke.

Dann kam der 21. Juni 2024, der ein unglaublicher Wendepunkt in meinem Leben sein sollte.

Ich sollte als Reporterin für das OVB über das Abseilen vom Kirchturm anlässlich dem 60-Jährigen Jubiläum der Christkönigkirche berichten.

Ich stand sicher unten auf dem Boden und schaute zu, wie die Feuerwehr mit dem Rettungskorb die Kletterer nach oben brachte.

Die
Feuerwehr
Wald-
kraiburg
brachte
die Kletterer
nach oben



Ich dachte nur: „das ist der Wahnsinn. Wie kann man so etwas nur machen?“ Keine Sekunde hätte ich daran gedacht, nur einen Schritt in den Rettungskorb zu wagen, geschweige da hochzufahren. Als sich die Aktion dem Ende nahte, sagten Pater Kirchmann, Nicolas Gkotses, Pfarrerin Inga Seidel und die beiden Feuerwehrmänner zu mir:

„Willst du auch mal ganz nach oben und dich abseilen?“

Ich dachte, das wäre ein schlechter Scherz. Ich erzählte ihnen von meiner schlimmen Höhenangst. Sie meinten, dass ich mir das ja überlegen könne. Ich kann es mir bis heute nicht erklären wie ich es schaffte, in den Rettungskorb zu steigen und mich mit der Drehleiter ganz nach oben auf den Kirchturm befördern zu lassen. Dann auch noch das zu tun, vor dem ich seit 40 Jahren riesige Angst, oder besser gesagt – Panik – hatte. Vor allem so spontan. Hätte am Morgen jemand zu mir gesagt: „Heute seilst du dich vom Kirchturm ab“, hätte ich geantwortet: „NIEMALS! Um nichts in dieser Welt, mache ich so

etwas“. Doch aus mir unerklärlichen Gründen tat ich es. Mein Herz raste, desto höher wir fuhren. Oben auf dem Kirchturm angekommen, liefen die Bilder meiner Kindheit vor meinem inneren Auge ab. Angst.

Dann schaute ich in die freundlichen Gesichter von Pfarrerin Inga Seidel, Pater Walter Kirchmann, dem ersten Bürgermeister Robert Pötzsch und Martin Pötzsch, die beide professionelle Kletterer sind und Feuerwehrmann Tobias Steinmaier, der uns sicher mit dem Rettungskorb der Drehleiter ganz nach oben gebracht hatte.

Ich hörte die Worte:

„du schaffst das“.

Dann stieg ich aus dem Rettungskorb auf das Dach des Kirchturms. Ich wurde an Seilen gesichert und tat das, was ich mir NIEMALS zugetraut hätte. Ich schaffte es, tatsächlich meine größte Angst zu besiegen und seilte mich vom Kirchturm ab.

Seit diesem Tag sehe ich dem 02. Juli mit anderen Augen entgegen. Für alle Menschen die mich schon mein ganzes Leben lang kennen, wie auch für mich selbst, ist dies wirklich ein Wunder. Dieses Wunder haben diese unglaublich tollen Menschen von Seelsorgern, Profikletterern und Feuerwehr möglich gemacht. **Für mich sind diese Leute meine Helden!** Möge der liebe Gott euch für immer beschützen.

Herzliche Grüße sendet **Kirsten Seitz**
OVV Reporterin vor Ort

FESTWOCHE CHRISTKÖNIG

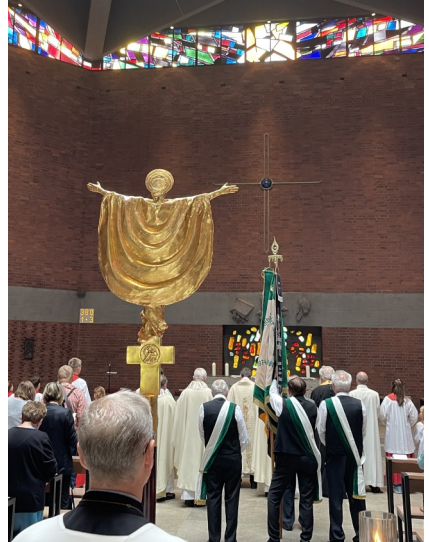
Die Festwoche zum 60jährigen Kirchenweihejubiläum der Pfarrkirche Christkönig war ein voller Erfolg!

Ein buntes Programm führte durch die Woche, viele Begegnungen und Gespräche, gemeinsame Gottesdienste und Gebete fanden statt und das Feiern kam bei leckerem Essen und schöner Musik nicht zu kurz. Ein herzliches Vergelts Gott allen fürs Vorbereiten und Organisieren, mithelfen und mitfeiern!



Festgottesdienst zum 60jährigen Kirchenweihejubiläum

und gemeinsame Feier bei bestem Wetter





Tanzeinlage und
Bildershow
für die Senioren

Radltour durch
den Pfarrverband



das
Abseil-
team



Luftballonaktion mit guten
Wünschen

Abseilaktion
vom Kirchturm



Willkommen im
Pfarrbüro zu
Kaffee & Kuchen



Kirchenführung und
Ökumenegespräch



Das
FESTKONZERT
ein Highlight
der
Kirchenmusik
Waldkraiburg



Beim Festkonzert zur Festwoche Christkönig wurden neben dem bekannten und beliebten „Gloria“ des italienischen Barockkomponisten Antonio Vivaldi weitere Instrumental- und Chorwerke aufgeführt.

Martin Nyqvist, konnte zu diesem Anlass neben den Chören der Pfarrei etliche weitere Sänger und Sängerinnen für einen Projektchor gewinnen. Diese kamen aus den Landkreisen Mühldorf und Altötting. So sang zu diesem Konzert ein 50-köpfiger Gesamtchor, welcher die Größe des Kirchenraumes klanglich mühelos ausfüllen konnte.

Mit dem a-capella-Chorwerk von Felix Mendelssohn-Bartholdy „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ wurde das Konzert eröffnet. Nach begrüßenden Worten von P. Kirchmann wurden zwei Instrumentalwerke zu Gehör gebracht:

Zuerst spielte der Wasserburger Trompeter Peter Weber, begleitet von Martin Nyqvist an der Kirchenorgel, eine Sonate von Henry Purcell. Danach präsentierte Martin Nyqvist mit dem „Dankpsalm“ von Max Reger ein Werk für Orgelsolo.

Nun trat wieder der Chor auf, um gemeinsam mit dem Orchester, bestehend aus Musikern und Musikerinnen aus der

ganzen Region, und der Sopransolistin Woo Hee Roh-Nyqvist, die Psalmvertonung „Laudate Dominum“ aus den „Vesperae solennes“ von Mozart aufzuführen. Schließlich wurde nun das Hauptwerk des Abends, das etwa halbstündige „Gloria“ von Vivaldi, aufgeführt. Neben den Akteuren des vorherigen Werkes wirkte hierbei auch die Burghausener Mezzosopranistin Ursula Sixt mit, die ihre solistischen Einsätze mit Bravour meisterte.

Nach dem Schlusssatz des Werkes „Cum sancto spiritu“, erhob sich das Publikum, welches erfreulicherweise zahlreich vertreten war, mit Standing Ovations zum Schlussapplaus.

Die Beteiligten präsentierten noch gerne eine Zugabe:

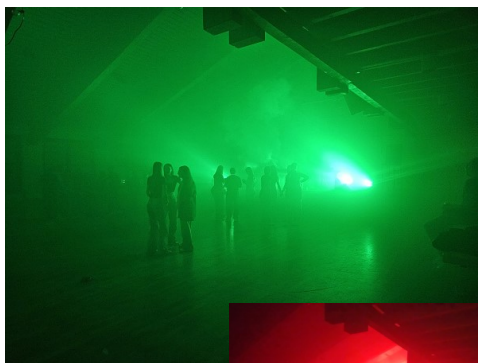
Hierzu ging Martin Nyqvist wieder an die Orgel und improvisierte in Form einer romantischen Choralkantate passend zum Kirchweihjubiläum über das Lied „Ein Haus voll Glorie schauet“. Dazu setzte der Chor mit zwei Strophen dieses Liedes ein und verschmolz sich mit der Orgel zu einem großen Klangkörper.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Ein solches Konzert soll in Waldkraiburg baldmöglichst wiederholt werden.

Den kompletten Bericht zum Konzert finden Sie unter



Chor und Solistinnen beim Festkonzert



Jugenddisco
für Firmlinge
und Konfis



Pater Kirchmann
als Security

Glaubensgeschichten

Es war sehr erfreulich und im Glauben stärkend, als die vier Referenten_in Sr. Ruth Maria Stamborskie, Pfarrer Quasbart, Michael Wagner und Pater Kirchmann über ihren Glauben sprachen. Hierbei wurde deutlich, dass jede Glaubensgeschichte und jeder Glaubensweg individuell, oft erfreulich und manchmal voller Fragen ist. Im Nachklang der einzelnen Glaubenszeugnisse konnten die Besucher noch Fragen stellen und so ergab sich ein besonderer Austausch, über den Glauben, der im Alltag oft viel zu kurz kommt. Mit



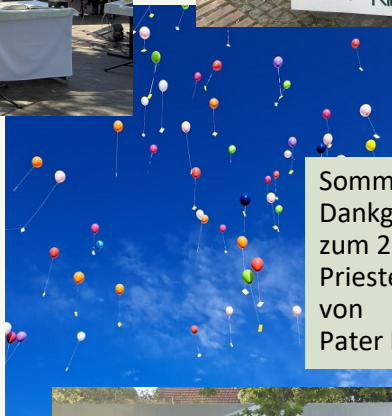
den Worten des Apostels Paulus in 1 Kor 15,10 „**Durch die Gnade Gottes bin ich was ich bin und seine Gnade hat sich nicht erfolglos erwiesen**“ könnte man die Abendstunden zusammenfassen.

Pater Walter Kirchmann



weitere Berichte und Fotos zur Festwoche finden Sie auf unserer Homepage:

www.pfarrverband-waldkraiburg/Aktuelles



Sommerfest und Dankgottesdienst zum 25jährigen Priesterjubiläum von Pater Kirchmann



Katholischer Pfarrverband Waldkraiburg

Kirchenstiftung Christkönig • Karlsbader Str. 1 • 84478 Waldkraiburg

Telefon 08638/9408-0 • Fax 08638/9408-29

E-Mail: christkoenig.waldkraiburg@ebmuc.de

Internet: www.pfarrverband-waldkraiburg.de



Ihre SEELSORGER vor Ort:

- P. Walter Kirchmann T 0160 959 484 83
- Nicolas Gkotses T 08638 9408-115
- P. Hans Siegmann
- P. Claudius Amann
- Diakon Christian Losbichler

Öffnungszeiten

PFARRVERBANDBÜRO

Dienstag und Freitag

9:00 — 12:00 Uhr

Mittwoch

9:00 — 12:00 Uhr

13:00—18:00 Uhr

in den Schulferien am Mittwoch
Nachmittag geschlossen

PFARRVERBANDSNACHRICHTEN:

NEUE AUSGABE PV-Nachrichten am 28.07.2024

Zeitraum 28.07.24—29.09.24 Redaktionsschluss: **17.07.2024**

REDAKTION:

Martina Hintereder — Mail: mhintereder@ebmuc.de

Impressum:

einzusehen unter www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-waldkraiburg/